

## Protokollauszug

aus der

### 13. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam vom 19.08.2020

---

öffentlich

**Top 9.5.1 Neubesetzung des Werksausschusses des Kommunalen Immobilien Service (KIS), Mitglieder und stellvertretende Mitglieder  
20/SVV/0895  
ungeändert beschlossen**

Auf die Einbringung des Antrags wird verzichtet.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Die Stadtverordnetenversammlung entscheidet gemäß § 93 Abs. 2 i.V.m. § 41 Abs. 4 BbgK-Verf durch offenen Wahlbeschluss über die Besetzung des Werksausschusses des Eigenbetriebes Kommunalen Immobilien Service (KIS) der Landeshauptstadt Potsdam aus den Vorschlägen der Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung wie folgt:**

**über die Fraktion der SPD**

**als Mitglieder**

1. Frau Babette Reimers
2. Frau Grit Schkölziger

**als Stellvertreter/-in**

1. Herr Dr. Hagen Wegewitz
  2. Herr Leon Troche
- (jede/-r Vertreter/-in kann jedes Mitglied vertreten)

**über die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen**

**als Mitglied**

1. Herr Jens Dörschel

**als Stellvertreter/-in**

1. Frau Wiebke Bartelt

**über die Fraktion DIE LINKE**

**als Mitglied**

1. Herr Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg

**als Stellvertreter/-in**

1. Frau Jana Schulze

**über die Fraktion der CDU**

**als Mitglied**

1. Herr Dr. Wieland Niekisch

**als Stellvertreter/-in**

1. Herr Götz Th. Friederich

**über die Fraktion die aNDERE**

**als Mitglied**

1. Frau Anja Heigl

**als Stellvertreter/-in**

1. Herr Christian Kube
  2. Herr Carsten Linke
- (Die Stellvertretung erfolgt in der angegebenen Reihenfolge)

**über die Fraktion der AfD**

**als Mitglieder**

1. Herr Matthias Tänzer

**als Stellvertreter/-in**

1. Herr Ambros Josef Tazreiter

**über die Fraktion DIE LINKE (\*Einigung mit der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)  
(1 Sitz)**

**als Mitglied**  
**Herr Stefan Wollenberg**

**als Stellvertreter/-in**  
**Herr Ralf Jäkel**

\* Gemäß § 41 Abs. 2 Satz 5 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) entscheidet bei gleichen Zahlenbruchteilen das Los, soweit die betroffenen Fraktionen keine Einigung erzielen.